

Haarschneide-Maschinen trotzen der Krise

Firma Wahl in Unterkirnach liefert seine Produkte in 60 Länder der Erde / Millionen-Investition in Stammsitz / Erfolg mit »Moser 1400«

Von Dietmar Schindler

Unterkirnach. Die Wahl GmbH beliefert Friseure aus aller Welt mit professionellen Haarschneidemaschinen. Seit über 60 Jahren setzt der Präzisionshersteller dabei auf Qualität, die sich auszahlt.

Obwohl der Friseurmarkt in Deutschland seit einiger Zeit stagniert, entwickelt sich der Umsatz der Wahl GmbH sowohl international als auch in Deutschland positiv. »Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gewinnen Werte wie Funktionalität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit an Bedeutung. Und genau dafür stehen unsere Marken«, kommentiert Geschäftsführer Ewald Grimmeisen die erfreuliche Marktsituation.

Entgegen der allgemeinen Marktentwicklung ist der Umsatz in Deutschland leicht positiv. »Die überdurchschnittlich gute Umsatzsteigerung ist jedoch vor allem den internationalen Märkten zu verdanken«, so Grimmeisen.



In mehr als 60 Ländern finden die Markenprodukte inzwischen erfolgreichen Absatz. Zum Erfolg trägt die Herkunftsbezeichnung »Made in Germany« bei, die im In- und Ausland nach wie vor einen hohen Stellenwert hat und Vertrauen schafft. »Für uns ist es eine Verpflichtung zu hoher Funktionalität und Quali-

tät«, bestätigt Grimmeisen: »Alle unsere Schneidsätze werden komplett in Deutschland gefertigt.«

Die präzisionsgefertigten Schneidsätze sind das Herz-



Für das Styling einer Frisur bieten sich die Maschinen für den Friseurbedarf aus Unterkirnach an.

Foto: Wahl

stück der professionellen Haarschneidemaschinen. Schon seit Beginn der Produktion im Jahr 1959 wurden diese von Hand geschliffen – ein Prozess, der viel Erfahrung und genaues Augenmaß verlangte. Heute erledigen dies computergesteuerte Maschinen, das Ergebnis ist jedoch dasselbe: Ein Produkt, das sich durch seine hohe Qualität und lange Haltbarkeit auszeichnet. »Wir liefern Substanz!« sagt Geschäftsführer Grimmeisen, und weist auf die zugrundeliegende Produkt- und Prozessbeherrschung der Wahl GmbH hin. Mehrere Millionen Euro wurden in den vergangenen Jahren am Standort im Schwarzwälder Unterkirnach investiert – überwiegend in neue Fertigungstechnik und Maschinen.

Untermauert wird das

Unternehmensbekenntnis zur Qualität durch einen ausgezeichneten Service, der den Kunden dauerhaft in der Anwendung unterstützt. »Wir legen Wert darauf, von unseren Kunden zu lernen und von diesen Erfahrungen auch in unserem Haus zu profitieren«, sagt Viola Kuhn, Leiterin der Serviceabteilung bei Wahl: »So wissen wir aus erster Hand, was der Kunde wünscht.«

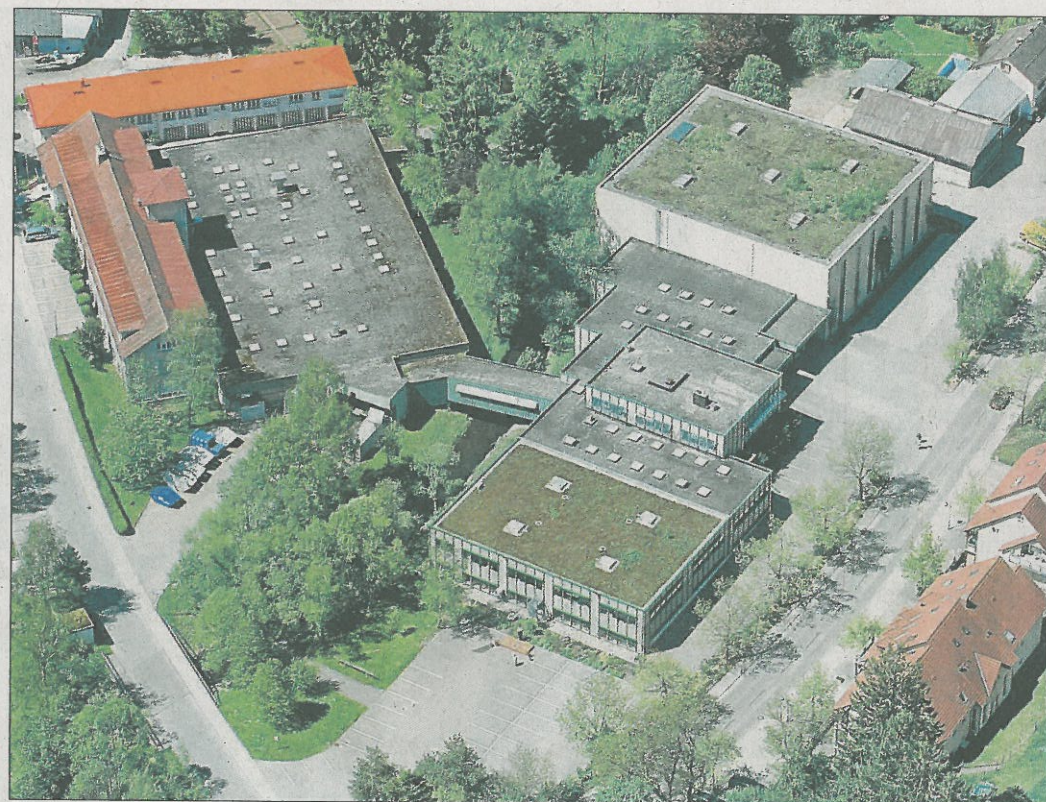
Da »Wahl« von Deutschland aus Kunden in unterschiedlichsten Ländern betreut – von Europa über den Nahen und Mittleren Osten bis nach Indien – können die Wünsche durchaus unterschiedlich sein. Eines ist überall auf der Welt gleich: Friseure legen Wert auf hochwertige Qualität und



Langlebigkeit ihrer Handwerkszeuge. Ein höherer Anschaffungspreis wird durch eine lange Lebensdauer, die Wartungs- und Reparaturmöglichkeiten sowie guten Service wieder wett gemacht.

Weltspitze ist die Firma Wahl, denn sie hält 80 Prozent der weltweiten Patente beim Produkt Haarschneidemaschine.

Seit der Gründung im Jahr 1946 durch den Ingenieur Kuno Moser bilden Zuverlässigkeit, Erfahrung und Innova-



Mit ihren Haarschneidegeräten ist die Firma Wahl aus Unterkirnach weltweit erfolgreich. Foto: Wahl

tionskraft die Säulen der Wahl GmbH. Eigenschaften, die sich auch in einer Wirtschaftskrise als wertvoll erweisen.

1996 erfolgte der Zusammenschluss mit der US-amerikanischen Wahl Clipper Corporation, ein weltweit agierendes mittelständisches Unternehmen. Mit seinem Know-how im Bereich Haar-

schneidemaschinen und einem halben Jahrhundert an Marktpräsenz erwies sich die Wahl GmbH als der ideale europäische Partner für den führenden Hersteller professioneller Haarschneidemaschinen.

Und das Fazit der derzeitigen positiven Entwicklung für die Zukunft des Unternehmens ist, dass »Wahl verstärkt

zielgruppenorientiert Produkte vermarktet, die dem Kunden Mehrwert bieten. »Funktionalität und Zuverlässigkeit sind uns wichtiger als Kurzeitrends«, so Grimmeisen. Besonders in wirtschaftlich schlechten Jahren zeigt sich ein gesteigertes Bedürfnis nach Sicherheit und Beständigkeit.

In Unterkirnach arbeiten bei Wahl rund 190 Mitarbeiter; weltweit sind es 2000. Pro Jahr werden weltweit zwischen einer und 3,5 Millionen Euro in neue Techniken und Produktionsanlagen investiert. Spitzenprodukt ist die Haarschneidemaschine Moser 1400. Seit 1982 wurden über 25 Millionen Stück in 160 Länder verkauft. Wahl ist in Unterkirnach der größte Gewerbesteuerzahler.



Die Unterkirnacher Wahl-Geschäftsführer Ewald Grimmeisen (links) und Stephen Gunson. Foto: Wahl